

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitarbeitende an unserer Grundschule,**

wir schreiben diesen Brief, weil wir allen mitteilen wollen, wie wichtig und wertvoll jeder Einzelne für einen guten Schulalltag ist!

Wir möchten uns für das Durchhaltevermögen in den zurückliegenden Monaten bedanken und wünschen uns, dass wir weiter im Miteinander bleiben.

Als Eltern, Lehrer und Lehrerinnen und Gemeinde möchten wir an Euch **Schülerinnen und Schüler** zuerst das Wort richten: Ihr seid großartig!

Wir möchten Euch daran erinnern, dass der Alltag in der Schule schön ist, wenn Ihr Euch als einen Teil davon versteht.

Geht respektvoll und gewaltfrei miteinander um, beachtet in der Schule und auf dem Schulgelände die Schulregeln. Seid freundlich und hilfsbereit zueinander und zu allen Erwachsenen, die euch in der Schule sowie im Hort begegnen, egal zu welcher Altersklasse Ihr gerade zählt. Sprecht Probleme direkt an und geht aufeinander zu.

Die Großen waren auch einmal Schulanfänger und die Jüngsten werden der unteren Klassenstufe ebenfalls rasch entwachsen. Bitte schafft Euch und allen anderen eine angenehme Lernatmosphäre und somit eine unvergessliche Grundschulzeit.

Liebe Eltern, für unser Miteinander ist es notwendig, mit Regeln für Struktur und Alltag zu sorgen. Bitte kontrollieren Sie die Hausaufgaben Ihrer Kinder, leben Sie eine offene, gewaltfreie Gesprächskultur vor und helfen Sie so der Klasse und den Lehrerinnen und Lehrern, ein gutes Lernumfeld zu schaffen.

Ihre Kinder haben als Schulkinder Rechte und Pflichten. Dazu gehört die Akzeptanz der Schulregeln und der respektvolle Umgang mit den Pädagogen, aber auch allen anderen Mitwirkenden an der Schule: der Sekretärin, dem Hausmeister, der Küchencrew, usw.. Bitte hören Sie hin, was Ihre Kinder aus der Schule berichten und was sie in den Medien konsumieren, sprechen Sie über die Inhalte.

Liebes pädagogisches und nicht pädagogisches Personal, die Doppelbelastung war groß!

Auch Ihnen gilt unser Dank.

Sie haben mit der Technik gekämpft und womöglich eigene Kinder im Homeschooling betreut. Oft lagen die Nerven blank, zu spät oder sehr undurchsichtig wurden die nächsten Schritte vom Land kommuniziert.

Wir verstehen Sie als Teil einer Erziehungspartnerschaft. Sie lehren unsere Kinder, wir schaffen den Rahmen. Bitte hören Sie nicht auf, an jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin zu glauben und verständigen Sie uns, sollten wir unterstützen können. Bitte formulieren Sie in den Klassen, zu den Elternabenden klar, was Sie brauchen und nutzen Sie den Kontakt zu Ihren Elternvertretungen.

Wir als Gemeinschaft schaffen ein gutes Lernumfeld für unsere Kinder. Es kommt nun auf uns alle an.

Mühlenbeck, September 2022

S. Reich - Vorsitzende der Elternkonferenz
R. Körber - Schulleiter

N. Gerhardt-Axt - Vorsitzende der Schulkonferenz
F. Möricke - Fachbereichsleiter Soziales